

# Offenland-Biotopkartierung 2018 im Landkreis Waldshut

Rico Kaufmann

Referat 24 – Flächenschutz, Fachdienst Naturschutz



Baden-Württemberg

# Warum wird kartiert?

## Gesetzliche Grundlage der Biotopkartierung

- § 30 Bundesnaturschutzgesetz und § 33 Naturschutzgesetz BW
  - Bestimmte Teile von Natur und Landschaft, die eine besondere Bedeutung als Biotop haben, gesetzlich geschützt
- Auflistung der geschützten Biotope unter den §§, genauere Beschreibung/Definition in den Anlagen zu den Gesetzen

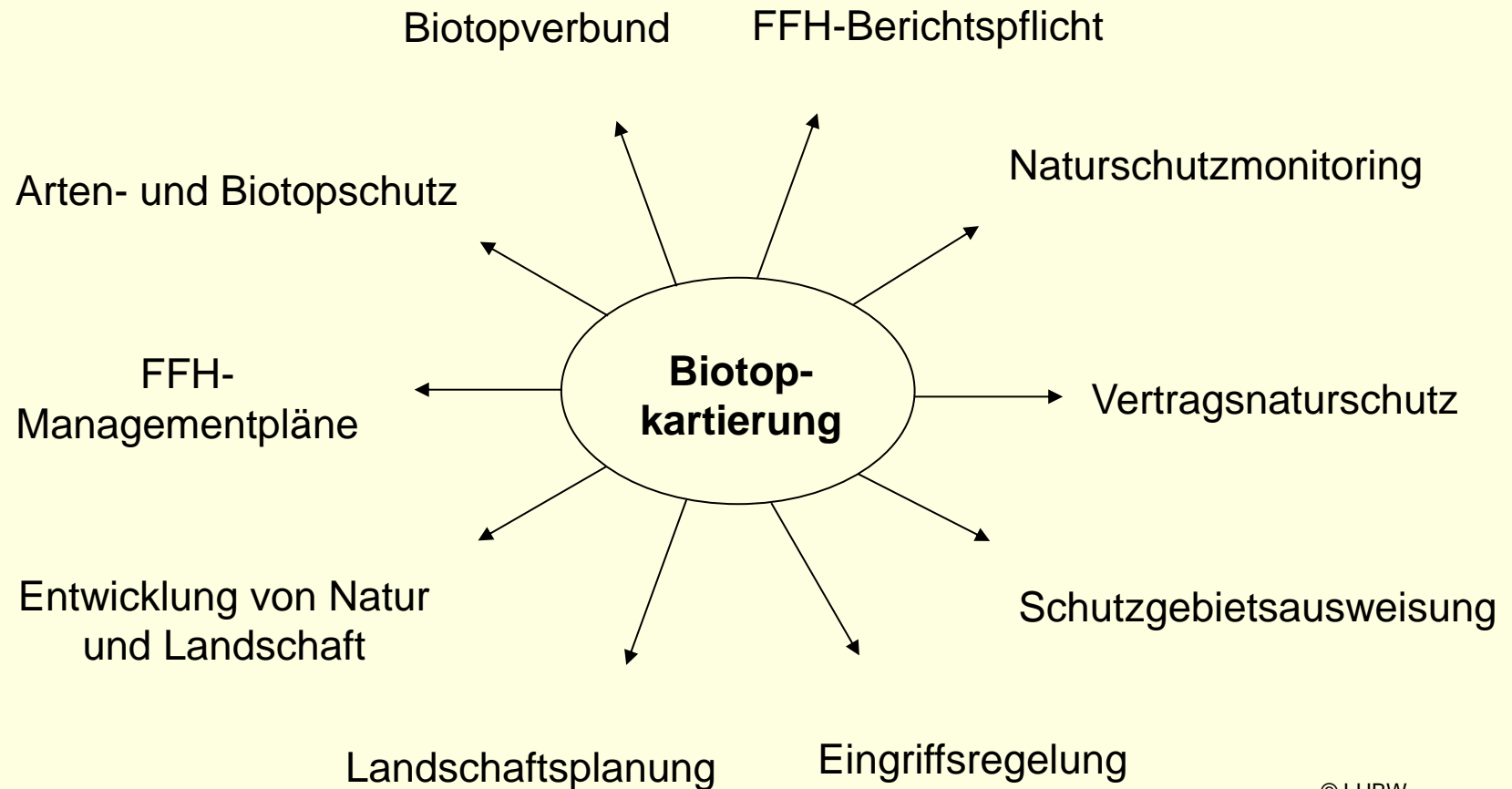
# Warum wird kartiert?

## Rechtliche Grundlage der Lebensraumtypen-Kartierung

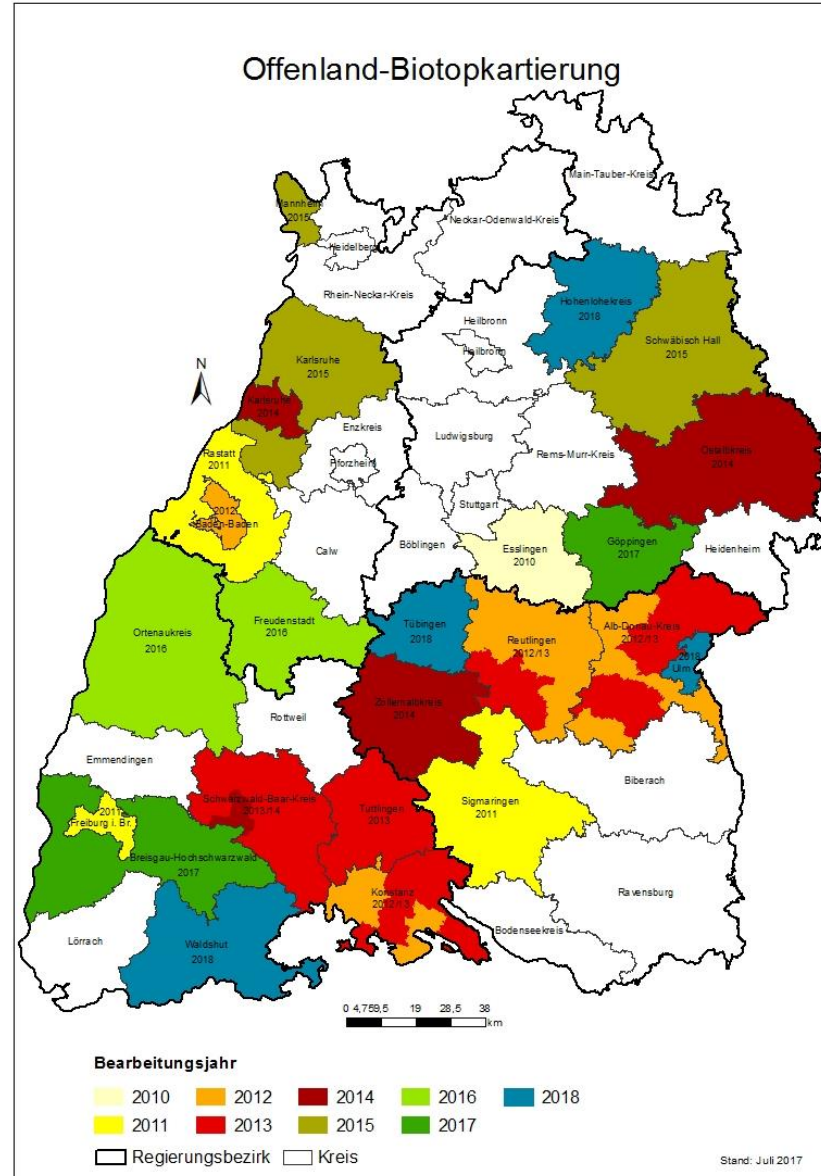
- Europäische Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (**FFH-Richtlinie**)
- Ziel: Sicherung der Artenvielfalt durch die **Erhaltung der natürlichen Lebensräume** und Arten sowie Bewahrung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands (Art. 2)
- Schaffung eines kohärenten europäischen **Netzes von Schutzgebieten** mit der Bezeichnung „Natura 2000“ (Art. 3) und treffen von geeigneten Maßnahmen in den Schutzgebieten, um **Verschlechterung zu vermeiden** (Art. 6)
  - in FFH-Gebieten
- **Überwachung des Erhaltungszustandes** von Arten und LRT (Art. 11) sowie **Erstellung eines Berichts** über die durchgeführten Maßnahmen alle 6 Jahre (Art. 17)
  - in und außerhalb von FFH-Gebieten

# Warum wird kartiert?

## Einsatzbereiche der Offenland-Biotopkartierung

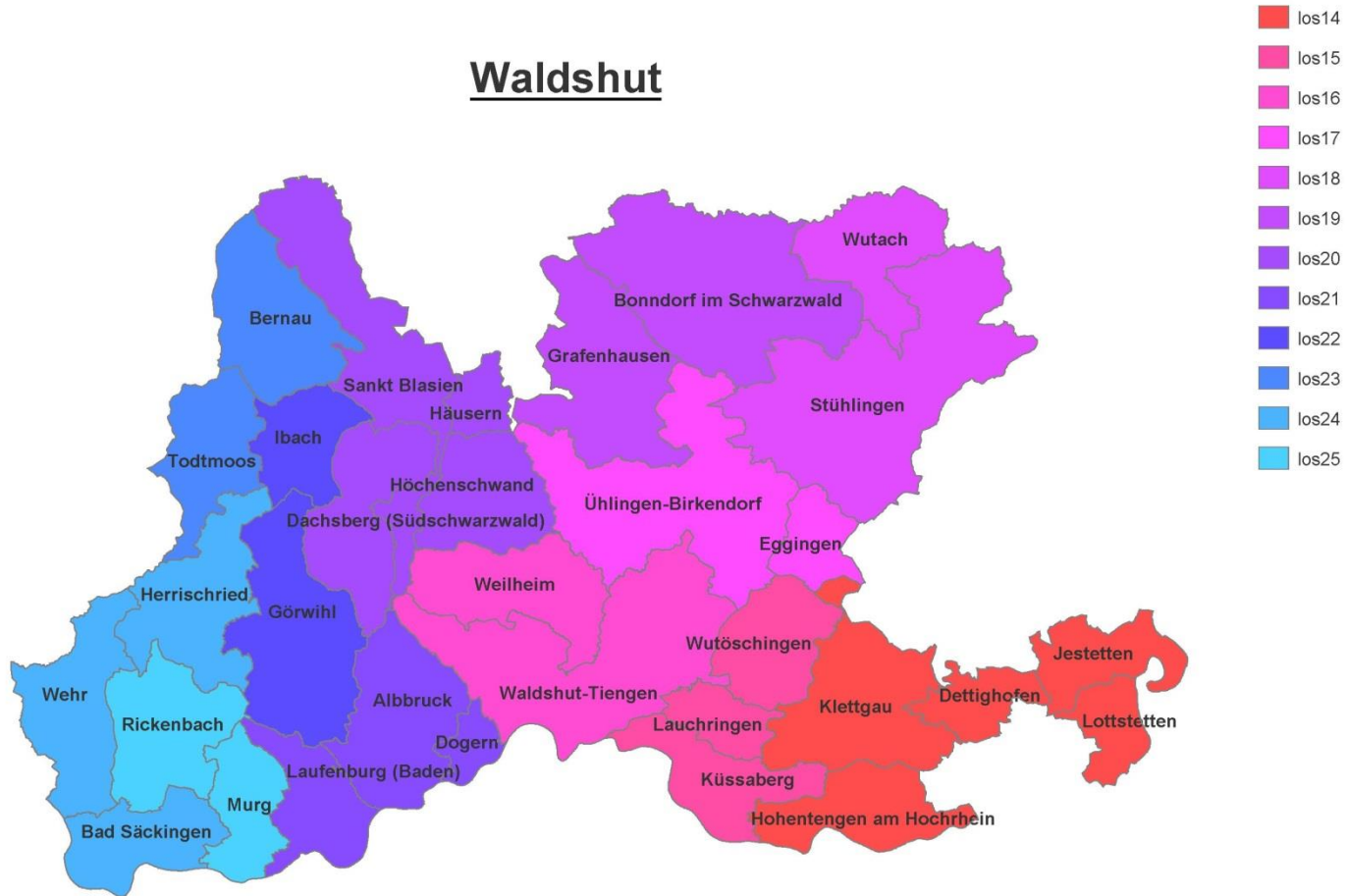


# Wo wird kartiert?



# Wo wird kartiert?

## Waldshut



Grundlage:  
- Räumliches Informations- und  
Planungssystem (RIPS) der LUBW  
- Amtliche Geobasisdaten © LGL,  
[www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de), Az.: 2851.9-1/19



# Was wird kartiert?

- Kartierung aller gesetzlich geschützten Biotope
- In den kartierten Biotopen: Abschätzung der Flächenanteile der FFH-Lebensraumtypen
- Flächenscharfe Erfassung der FFH-Mähwiesen inklusive einer A, B, C-Bewertung nach MaP-Handbuch innerhalb und außerhalb der FFH-Gebiete (LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiese, 6520 Berg-Mähwiese)
- Flächenscharfe Erfassung der Trockenen Heiden (LRT 4030) zur Ermittlung der landwirtschaftlichen Bruttofläche

# Wer kartiert?

- Jedes Jahr europaweite Ausschreibungen
- Fachlich qualifizierte Büros
- Kartiererstamm von ca. 90 Kartierenden



# Ablauf der Kartierung

- Ende April / Anfang Mai bis Ende Oktober 2018: Geländearbeit
- Anfang November 2018 bis Ende März 2019: Eingabe der erfassten Daten in die Fachanwendung Biotope und Schutzgebiete
- Ab Anfang April 2019: Übermittlung einer Entwurfsversion der Daten an die UNB
- Anfang April 2019 bis Ende Juni 2019: Prüfung der Daten, ggf. Korrekturen
- November 2019: Auslieferung der Daten an die UNB und das LGL (Einspeisung in FIONa und GISELA)
- Bereitstellung der Daten für den Gemeinsamen Antrag 2020

# Qualitätssicherung

- Betreuung und Kontrolle durch **ein Betreuungsbüro**
- Einführungsschulungen (je 1 Tag: allgemein und EDV, 2 Tage: Gelände Biotop- und Mähwiesenerfassung)
- Bis Mitte Juni: Lieferung der Geo- und Sachdaten von **6 Mähwiesenerfassungseinheiten** je Kartierer
- Bis Mitte Juli: Lieferung der Geo- und Sachdaten von **10 Biotopen** je Kartierer



# Qualitätssicherung

- 3 Geländetage je Los mit den **Betreuern + Kartierern**
- 2 Kontrolltage im Gelände je Los **ohne Kartierer** (Biotope und Mähwiesen)
- 1 Kontrolltag im Gelände je Los **ohne Kartierer** zur Überprüfung der Mähwiesendaten
- **Abschlusskontrolle** der digitalen **Mähwiesendaten**: 1 Tag je Los  
Plausibilitätsprüfung durch Betreuer
- **Abschlusskontrolle** der digitalen **Biotopdaten**: Überprüfen von 10 % durch Betreuer



# Informationsübermittlung

- Vorbesprechung mit ULB, UNB, LEV, Vertretern der Kreisbauernverbände und Naturschutzverbände
- Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern (zu Beginn und am Ende)
- Veröffentlichungen in der Tagespresse
- Geländeinformationstag für Interessierte
- Infolyer zur Offenland-Biotopkartierung



# Nach Kartierende

Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz  
Baden-Württemberg


**LUBW**

Themen Daten- und Kartendienst der LUBW

Suche nach Themen...

- Abfall
- Boden und Geologie
- Geobasisdaten
- Klima und regenerative Energien
- Lärm
- Luft
- Natur und Landschaft
  - Alle Schutzgebiete
  - Biotopverbund
  - FFH-Mähwiesen
  - Internationale Abkommen und Auszeichn
  - Landschaft und Siedlung
  - Landschaftsschutzgebiete
  - Nationalpark
  - Natura 2000
  - Naturdenkmale
  - Naturparks
  - Naturräume
  - Naturschutzgebiete

Der interaktive Dienst UDO (**U**mwelt-**D**aten und -**K**arten **O**ne) ermöglicht den allgemeinen Zugriff auf ausgewählte Umweltdaten und digitale Kartenbestände. Die Daten stammen aus Mess- und Untersuchungsprogrammen der LUBW und aus dem Informationsverbund der kommunalen und staatlichen Umweltdienststellen des Landes Baden-Württemberg. Mit dem Daten- und Kartendienst erfüllt die LUBW auf umfassende Weise die Verpflichtungen des Umweltverwaltungsgesetzes (UVwG) vom 13. November 2014.



Über die Ordnerstruktur auf der linken Seite erhalten Sie Zugang zu den Sach- und Geodaten der verschiedenen Themenbereiche. Bei den Arten der Datenbereitstellung wird zwischen Abfrage, Diagramm, Report, Karte, Geo-Thema und Download unterschieden.

- ? Die Hilfe finden Sie oben rechts in der Kopfzeile. Bei weiteren Fragen oder Anregungen verwenden Sie bitte unseren [E-Mail-Dienst](#).
- NEU** Erweiterungen im Datenangebot und Funktionsumfang sind auf der Seite [Neues in UDO](#) dokumentiert.
- §§ Die Bedingungen für die Datenabgabe aus dem Umweltinformationssystem Baden-Württemberg entnehmen Sie bitte der [Nutzungsvereinbarung](#).
- Den Vorgaben aus dem Landesgeodatenzugangsgesetz (LGeoZG) vom 17. Dezember 2009 kommt die LUBW mit der Bereitstellung INSPIRE-konformer [Darstellungs-](#) und [Download-Dienste](#) nach.

Aufgrund von Wartungsarbeiten kann es jeden **Freitag ab 12 Uhr** zu Ausfällen der Anwendung kommen.

**LUBW**

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !

